

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Trachycarpus fortunei

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Eine junge Hanfpalme entsprechend der Lieferstufe. Größenbezug: 1 Pflanze · 21-cm-Topf · ca. 90-100 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Kein maßstäbliches Produktfoto; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Trachycarpus fortunei

Chinesische Hanfpalme: gefaltete Fächer und ein geschützter Gartenplatz

Die Hanfpalme trägt tief geteilte grüne Fächer über einem faserigen Stamm. Ihre Gartenwirkung beginnt schon als junge Kübelpflanze; verlässliche Feuchte und ein durchdachter Winterschutz begleiten die weitere Entwicklung.



KI-gestaltete Gartenszene nach dem Original-Shopbild. Eine junge Hanfpalme entsprechend der Lieferstufe. Größenbezug: 1 Pflanze · 21-cm-Topf · ca. 90–100 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Kein maßstäbliches Produktfoto; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Trachycarpus fortunei
Liefergröße	1 Pflanze · 21-cm-Topf · ca. 90–100 cm Gesamthöhe einschließlich Topf
Wuchs	Mehrjährige immergrüne Palme mit einem faserbedeckten Stamm und tief geteilten Fächerblättern
Erwartete Wuchshöhe	Über Jahrzehnte mehrere Meter; an günstigen Standorten sind auch mehr als 12 m möglich. Kübel und Klima begrenzen die tatsächliche Entwicklung
Blütezeit	Sommer an ausreichend entwickelten Pflanzen; junge Lieferpflanzen müssen noch nicht blühen
Blütenfarbe	Kleine hellgelbe bis grünliche Blüten in verzweigten Ständen
Pflanzzeit	Bevorzugt Frühjahr bei frostfreiem bearbeitbarem Boden; Auspflanzen nur mit geeignetem Klima und Winterplan
Pflanzabstand	Für Solitäre ungefähr 2–3 m als Orientierung aus späterer Kronenbreite; Wege, Mauern und bewegliche Kübel mitplanen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonne oder lichten Halbschatten an einem geschützten Außenplatz wählen.	Die grüne Krone braucht Licht, kalter Wind kann Blattsegmente beschädigen.
Platz	Spätere Kronenbreite und Zugang zum Kübel mitplanen.	Die junge Lieferhöhe begrenzt die mehrjährige Entwicklung nicht.
Erde	Strukturstabile fruchtbare Erde mit freiem Ablauf verwenden.	Wurzeln benötigen Feuchte und zugleich Luft.
Pflanzung	Bevorzugt im Frühjahr setzen und den Stammfuß auf bisheriger Höhe halten.	Eine längere Einwurzelzeit hilft vor der ersten kalten Jahresphase.
Wasser	Den Ballen prüfen und bei Trockenheit durchdringend gießen.	Eingewachsene Trockenverträglichkeit gilt nicht pauschal für kleine Lieferballen.
Dünger	Während des Wachstums nach Bedarf und Etikett versorgen.	Begrenzte Gefäße und guter Gartenboden haben unterschiedliche Reserven.
Schnitt	Vollständig abgestorbene äußere Blätter gezielt entfernen.	Die lebende Mitte der Krone darf nicht verletzt werden.
Winter	Junge Kübel bei unsicherem Frostplan hell und kühl frostfrei halten.	Gefäßwurzeln sind stärker Kälte ausgesetzt als geschützter Gartenboden.
Kontrolle	Auch im Winter frostfrei Feuchte und Ablauf prüfen.	Immergrüne Blätter verlieren weiter Wasser.

Wissen, das mitwächst

Ein Fächer besteht aus vielen Falten

Die grünen Blätter der Hanfpalme öffnen sich in zahlreiche schmale, längs gefaltete Segmente. Einige Spitzen hängen leicht über, während Blattstiele die Fächer vom Stamm abrücken. Die braunen Fasern am Stamm gehören zu alten Blattbasen und geben der Pflanze ihren vertrauten Namen. *Trachycarpus fortunei* ist eine Palme aus der Familie der *Arecaceae* und stammt aus asiatischen Bergregionen. Sie bildet gewöhnlich einen einzelnen Stamm. Ein junger Kübel zeigt zunächst eine kleine Krone; der spätere Gartencharakter entsteht mit weiteren Blattgenerationen und zunehmender Stammhöhe.

Die Lieferhöhe enthält den Topf

Das verknüpfte Angebot beschreibt eine Pflanze im 21-cm-Topf mit ungefähr 90–100 cm Gesamthöhe einschließlich Gefäß. Das Original zeigt einen kurzen faserigen Stamm und mehrere grüne Fächer. Es ist keine mehrere Meter hohe Gartenpalme. Unter günstigen Bedingungen kann sich die Art über Jahrzehnte zu einem hohen Baum entwickeln, mit möglichen Höhen jenseits von 12 m. Klima und Kübel beeinflussen diesen Weg erheblich. Hebe die Pflanze am Topf aus der Verpackung und löse Material ohne Zug an den Blattstielen. Prüfe vor dem Aufstellen Ballenfeuchte und Standfestigkeit.

Windschutz erhält die Blattgestalt

Sonne oder lichter Halbschatten passen an einem geschützten Außenplatz. Starker Wind kann die gefalteten Segmente einreißen; die Palme verliert damit nicht automatisch ihre Lebensfähigkeit, ihre Krone wirkt aber zerzauster. Wähle daher keinen ungeschützten Balkoneckplatz allein wegen des schönen Lichts. Neben einer Terrasse braucht die spätere Krone seitlichen Raum. Ungefähr 2–3 m Abstand sind für Solitäre eine Orientierung aus der entwickelten Kronenbreite, keine feste Heckenregel. Lass außerdem Platz zum Bewegen des Kübels und für den Zugang, wenn im Winter Schutz erforderlich wird.

Wurzeln brauchen Wasser und Ablauf

Eine strukturstabile, fruchtbare Erde mit gutem Wasserabzug bildet die Grundlage. Ein Gefäß benötigt freie Abflussöffnungen und sicheren Stand; der Lieferkulturtopf ist kein dauerhafter Größenrahmen. Topfe bei kräftiger Durchwurzelung in ein passend größeres Gefäß, ohne den Stammfuß tiefer zu setzen. Auspflanzen ist in milden Regionen möglich, verlangt aber eine realistische Einschätzung von Boden, örtlichem Frost und Schutzmöglichkeiten. Das Frühjahr bietet eine lange Einwurzelphase vor dem nächsten Winter. Ein kleiner Ballen in schwerer vernässter Gartenerde gewinnt durch bloße Zugabe von etwas Kies im Pflanzloch keinen verlässlichen Wasserabzug.

Trockenverträglichkeit ersetzt keine Versorgung

Prüfe im Sommer den Wurzelraum und gieße gründlich, wenn die Erde trocknet. Überschuss soll ablaufen. Die Art kann eingewachsen Trockenphasen besser überstehen als eine gerade gelieferte Kübelpflanze; daraus folgt kein Plan, einen kleinen Topf über längere Zeit austrocknen zu lassen. Sonne und Wind verändern den Bedarf. Während des Wachstums kann ein geeigneter Dünger nach Etikett sinnvoll sein, besonders in begrenztem Gefäßvolumen. Dünge keinen völlig trockenen Ballen und behandle gelbe Blätter nicht automatisch als Nährstoffmangel. Kontrolliere zuerst Feuchte, Ablauf und die übrige Krone.

Die Mitte der Krone bleibt unberührt

Ein regelmäßiger Formschnitt ist für die Palme nicht nötig. Entferne erst vollständig abgestorbene äußere Blätter gezielt und mit sauberem Werkzeug, ohne den Stamm oder die lebende Kronenmitte zu verletzen. Der zentrale wachsende Speer ist für die weitere Entwicklung wesentlich. Eine unordentlich wirkende Faserhülle verlangt keinen glattrasierten Stamm. An älteren Pflanzen können im Sommer verzweigte gelbliche Blütenstände erscheinen. Weibliche Pflanzen können nach passender Bestäubung Früchte bilden; Geschlecht, Blüte oder aktueller Fruchtansatz sind im jungen Angebot nicht zugesichert. Die Pflanze wird als Zierpalme gepflegt, nicht als Ernteversprechen.

Kälte nach Standort und Pflanzengröße beurteilen

Die Hanfpalme zählt zu den kälteverträglicheren Palmen, braucht bei harten Frösten dennoch Schutz. Ein kleiner Kübel friert anders durch als durchwurzelter Gartenboden. Für eine junge Gefäßpflanze ist ein helles kühles frostfreies Quartier ein nachvollziehbarer Winterplan, wenn der Außenplatz unsicher ist. Draußen müssen Wurzelschutz, freier Ablauf und Schutz vor kaltem austrocknendem Wind zusammenpassen; eine dünne Hülle garantiert keinen frostfreien Ballen. Prüfe an frostfreien Tagen die Feuchte und gieße bedarfsgerecht. Ein dauerhaft dunkler Abstellraum passt zur immergrünen Krone ebenso wenig wie ein pauschales Versprechen, jede deutsche Winterlage ohne Hilfe zu überstehen.

Bilder & Details

Die unveränderte saubere Shopansicht und die KI-gestaltete Detailansicht sind mit ihrem Entwicklungsstand bezeichnet. Ein späteres Blüten- oder Halmdetail verspricht keinen entsprechenden aktuellen Lieferzustand.



Unveränderte saubere Original-Shopansicht. Junge Palme im schwarzen Kulturtopf; noch keine ausgewachsene Gartenkrone. Liefergrößenbezug: 1 Pflanze · 21-cm-Topf · ca. 90-100 cm Gesamthöhe einschließlich Topf.



KI-gestaltete Blattdetailansicht nach dem Original-Shopbild. Vergrößerte Blattansicht, keine größere Lieferpflanze. Umgebung gehört nicht zum Lieferumfang.

Gut zu wissen

Ist eine Hanfpalme eine Kokospalme?

Nein. *Trachycarpus fortunei* besitzt gefaltete Fächerblätter und gehört zu einer anderen Palmengattung als die Kokospalme.

Bleibt sie ungefähr einen Meter hoch?

Nein. 90–100 cm beschreiben die Lieferung einschließlich 21-cm-Topf. Über Jahrzehnte sind mehrere Meter und an günstigen Orten auch mehr als 12 m möglich.

Braucht sie als winterharte Palme keinen Schutz?

Diese Schlussfolgerung wäre zu weitgehend. Harter Frost, kalter Wind und besonders ein kleiner Kübel erfordern einen zum Standort passenden Schutzplan.

Warum reißen Blattsegmente ein?

Starker Wind kann die Fächer beschädigen. Prüfe den Standort und unterscheide mechanische Schäden von neuer Verfärbung oder Welken.

Darf ich die Krone zur Höhenbegrenzung abschneiden?

Nein. Verletze die lebende Kronenmitte nicht. Nimm nur vollständig abgestorbene äußere Blätter gezielt heraus.

Muss eine junge Palme schon blühen?

Nein. Blüte und mögliche Früchte gehören zur späteren Entwicklung ausreichend großer Pflanzen und sind für die junge Lieferung nicht zugesichert.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop